

Paul Maseberg,

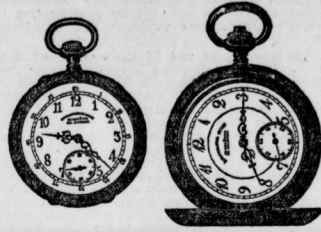
Uhrmacher, Gr. Ulrichstrasse 48,

Mitglied der Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher (E. V.).

Grösstes Lager Glashütter Uhren

von A. Lange & Söhne u. Union Glashütte.

Niederlage der berühmten Präzisionsuhren Union, Fabrikmarke Glocke, Genter Uhren J. J. Badollet. Hervorragende Gangqualität, Technisch vollkommen Werke, gediegene formschöne Gehäuse. Garantie für diese Uhren auch bei allen Vertretern an anderen Plätzen.



Grosse Standuhren

in Eiche und Nussbaum zu jeder Einrichtung passend.

Salonuhren, Freischwinger, Küchenuhren, Kontor- u. Weckeruhren, Automobiluhren, :: Wagenuhren, Schreibtischuhren. ::

— Beschichtung gern gestattet. — Man verlange Preislisten. — Zweijährige Garantie. — Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

Die Schule der Zukunft.

Der Einladung des Goethebundes zur Besprechung dieses Themas war dieser Tage in Berlin eine ungemessene zahlreiche Menge aus allen Schichten des gebildeten Publikums gefolgt, die seit drei Stunden lang mit unermüdeter Aufmerksamkeit dem Rednern folgte. Besprechend für den Geist der Veranlassung war es, daß gelegentlich Sätze gegen das „philosophische Gymnasium“ und Ausführungen über die Zurückführung der Volksschule und jeder Appell an das soziale Empfinden der Zuhörer, z. B. in der Vorlesung, besonders Beifall fanden. Ueber die Veranlassung entnehmen wir dem „Tag“ folgendes: Zur Eröffnung sprach Ludwig Bamberger über den Zusammenhang zwischen dem Goethebunde, der die Geistesfreiheit schützen und der Zukunftsschule, die freie Geister erziehen will. Heute herrscht allgemeine Widerwilligkeit gegen die Schule, die der Jugend die Jugend verleiht: eine freiere und frohere Schule ist eine nationale Pflicht. Dann verlas Professor Selim Bremen eine programmatische Erklärung der vereinigten Goethebünde; sie gipfelt darin, daß die Schule ohne Rücksicht auf Stand und Konfession der Eltern für die gesamte Jugend unentgeltlich sein soll und einheitlich sein, als der Übertragung von der Volksschule zur höheren Schule ohne jede Schwierigkeit möglich sein soll. Es folgte Professor D. H. Wald, der alte Vorläufer einer modernen Schule. Er stellt den überlebten Ideen der Vergangenheit die Forderungen der Gegenwart gegenüber und verlangt, daß die pädagogische Forschung die erforderlichen Schlüsse ziehe. Das Glück ist das höchste Ziel des Menschen, auch des Kindes; je glücklicher er sich fühlt, um so mehr leistet es. Das ist der Grundstein aller Pädagogik. Das Thema

„Schule und Berufung“

behandelte dann Wilhelm Bölsche. Auf Grund wissenschaftlicher Erörterung verlangt er frühzeitiges Auseinanderberufen der Schüler je nach ihrer Beranlagung für das eine oder das andere Fach; diesem soll dann keine Heuristik gelten, die weit freimüthig und freudig, ganz besonders fruchtbar sein wird, in den übrigen Fächern soll nur eine Art allgemeiner Bildung vermittelt werden. Zeugnisse werden über diese Fächer nicht, sondern nur über die positiven Leistungen im Hauptfach ausgestellt; damit ist zugleich die Angst und Qual, die jetzt mit der Zeugniserteilung verbunden ist, gründlich beseitigt. Ueber die Durchführbarkeit dieser Gedanken dürfte der praktische Schulmann wohl erhebliche Bedenken empfinden, ebenso wie bei den Ausführungen des nächsten Redners Prof. Dr. P. P. P. über „Sonderschulen für Begabte“. Er will diese, etwa 10 Prozent der Gesamtzahl, vom 12. Lebensjahre an in besonderen Schulen vereinen, bis zum 15. auf die Höhe eines Durchschnittsabiturienten bringen, bis zum 18. in Philosophie, Biologie und neueren Sprachen sowie in literarischen Übungen weiterbilden und dann zur Univerfität entlassen als die künftigen Führer des Volkes.

Auf die Ausübung der übrigen kommt es so wenig an, daß man ihnen das Leben leichter machen, Beziehle und Schulstundenzahl herabsetzen kann. Der Redner meinte zwar, daß Einwendungen gegen seine Ausführungen leicht zu widerlegen seien, doch konnte man deutlich merken, daß er nicht ungeheilte Zustimmung der Hörerschaft erzielte. Als nächster sprach Dr. W. G. W. über die von ihm geleitete „freie Schulgemeinde“. Er bot manden schönen Gedanken, sprach aber doch im ganzen mehr mit rednerischem Pathos als begrifflicher Klarheit; das seine freie Schule eigenlich ist und will, dürfte manden unklar geblieben sein. Im so eindringlicher wirkte Generalredner Prof. Dr. P. P. P. mit seinen Ausführungen über die deutsche Volksschule. Mit geradezu verblüffenden Zahlen zeigte er die ungenügende Bernachlässigung, die dieser wichtige Teil unseres Volksschulwesens seitens der Behörden auf 17—18 Fünftel der Schüler einer; in der Provinz gibt es für 2200 Klassen 1200 Lehrer — und podt zur Bildung der schweren Schichten an das soziale Gewissen, denn „wie die Volksschule, so auch das Volk“.

Professor Dr. K. A. K. schloß nach einigen Ausführungen über „Prüfung und Eröberung“ mit Worten warmen Dankes an Redner und Zuhörer, die ihrerseits mit dem Ausdruck ihres Beifalles nicht gelangt hatten, die Veranlassung nach durchaus würdigen und eindrucksvollem Verlauf.

Kunst und Wissenschaft.

Prof. Kellers Nachfolger.

Als Nachfolger des im September verstorbenen Professors Kellner ist jetzt der ordentliche Professor der Agrilkulturchemie an der Univerfität Breslau Dr. Theodor Pfeiffer als Leiter der Agrikulturchemischen Versuchsanstalt in Mödern bei Leipzig ernannt worden.

Der Nobel-Tag in Stockholm. In diesem Jahre wird, wie uns aus Stockholm gemeldet wird, der Nobel-Tag einen besonders festlichen Charakter tragen, da sämtliche Preisträger ihr Festschreiben in Aussicht gestellt haben. Maurice Maeterlinck wird bereits inzwischen in Stockholm eingetroffen sein, während Frau Professor Dr. Curie wohlgerne in letzter Minute ankommen wird. Am 11. Dezember wird König Gustav von Schweden den fremden Gästen ein Festmahl geben. Am Tage darauf wird Prof. Mittag-Leffler die ausländischen Gelehrten und die Mitglieder des Nobel-Komitees bei sich zu Gast haben.

Eine Gesellschaft für Mikrobiologie wird in Berlin gegründet werden. Die Anregung dazu haben die Professoren Fribberger, Groß, Kihlström, Reus, Morgenroth, Neufeld und Sobornheim gegeben. In der vorigen Woche fand eine Sitzung dieser Herren und anderer Gelehrten statt, die sich für eine solche Gründung interessieren. Am Anfang der nächsten Woche ist die antizipierende Generalfammlung, in der der Vorstand gewählt werden soll. Die Gesellschaft, die den offiziellen Namen „Berliner Gesellschaft für Mikrobiologie“ zu führen beabsichtigt, wird sich mit rein theoretischen Fragen beschäftigen.

Theater und Musik.

Das größte Theater des Kontinents.

Donnerstag fand in Budapest die feierliche Eröffnung der neuen Volkssoper statt, des größten Theaters auf dem Kontinent. Sie hat einen Hallungsraum für 3200 Personen und ist erbaut von den Architekten Kormos und Wartus. Gegeben wurde als Premiere für Ungarn Jean Neugens Oper „L'Assommoir“, nach der gleichnamigen Erzählung des parisischen Schriftstellers Zola. Das Gebäude der Volkssoper ist in stolzen Marmoren gehalten und bei der inneren Ausgestaltung wurde auf die höchste Modernität und Zweckmäßigkeit Gewicht gelegt. Die Eintrittspreise sind gemäß dem Charakter der neuen Oper sehr niedrig, sie schwanken zwischen 50 Heller und drei Kronen.

Wägenfront.

Ein Volkstheater großen Stils will der frühere Regisseur der Dresdener Oper Hans Sacmeiter in Effen errichten. Die neue Bühne soll vor allem der Arbeitererziehung billige und gute Vorstellungen bieten. Bekannte Persönlichkeiten der Industrie stellten erhebliche Summen zur Verfügung.

Zur Erbauung eines Symphoniehauses zu Ehren Beethovens hat sich in München unter Führung des Generalmusikdirektors Professor Dr. Max Sillings aus Stuttgart, des Schriftstellers Freiherrn Alexander von Gleichen-Ruhwurm, des Architekten Ernst Haiger-Münch, der die Pläne bereits angefertigt hat, und des Musikwissenschaftlers Dr. Paul Maxson ein Verein gegründet. In dem neuen Beethoven-Saal sollen Symphonien und Chorwerke festlichstimmig aufgeführt werden.

Luftschiffahrt.

Aeroplan-Unfall.

Beim Abflug des Aeroplanes der Breslauer Pilotenschule auf dem Gaudener Gersbergplatz stürzte nach einem schönen Flug ein 25-jähriger Pilot in die Höhe eine mit Führer und Passagier besetzte Gegend. Das Aeroplan wurde zerstört. Der Pilot blieb unverletzt, ein Passagier wurde verletzt. Der mitführende Offizier blieb unverletzt.

Neuer Luftschiffahrtstentor.

Paris, 7. Dez. Das Militärluftschiff „Mutant Kien“ verließ gestern nachmittags bei schönem Wetter seinen Stützpunkt in St. Maurice und nahm den Kurs auf Marseille. Während der zweistündigen Fahrt wurde eine Höhenprobe unternommen, wobei es rein dynamisch eine Höhe von 2150 Meter erreichte, was einen neuen Höhenrekord für Luftschiffe bedeutet. In der Gondel befanden sich 6 Passagiere.

Das australische Gordon-Bennett-Rennen, das 1912 wieder in Amerika abgehalten werden wird, da in diesem Jahre in England der Amerikaner Wegmann den Preis gewann, soll nach den neuen Bestimmungen der Fédération Aéronautique Internationale eine Distanz von 200 Kilometern geben, also über eine 50 Kilometer längere Strecke als in den Vorjahren. Der Flugplatz, auf dem das Rennen stattfinden, muß eine mindestens 5 Kilometer lange Bahn aufweisen und mindestens 100 Meter breit sein. Scharfe Kurven müssen ebenfalls vermieden werden.

Ein neuer Flugzeugtyp von Hans Grader. Hans Grader hat einen neuen Flugzeugtyp, den Eindecker „Die Schwabe“ herausgebracht. Das Flugzeug weist verschiedene Neuerungen auf und hat sich bei seinen Flügen als sehr schnell und stabil erwiesen.

ferner hat Grade noch einen Top konstruiert, der leichter als die bisherigen Eindecker ist und speziell als Renn- und Passagiermaschine Verwendung finden soll. Der Passagierflieger befindet sich nicht vor dem Sitz des Führers. Das Flugzeug ist mit einem 36 PS-Großmotor ausgerüstet.

Sport-Nachrichten.

Utsicht. In Frankfurt a. M. kam am Dienstag abend im Albert Schumann-Theater der mit großer Spannung erwartete Herausforderungsringkampf zwischen dem Meister-Flügelhänger von Sachsen, Wegner, und dem deutscher Meister-Flügelhänger Heinrich Eberle zum Austrag. Die beiden Kämpfer setzten sich beiderseitig schon seit Jahren an. Entgegen allen Erwartungen darf Eberle seinen Gegner schon nach fünf Minuten 45 Sekunden mit Untergriff von vorn.

Ein neuer Schwimmmeister wurde von dem Schweden Thor Hennig in Stockholm erzielt. Hennig schwam im Brustschwimmen 400 Meter in 6 Min. 28 Sekunden. Der bisherige Rekord wurde von dem Deutschen Johanna mit 6 Min. 58 Sek. gehalten. Ein neuer Weltrekord im Damen-Schwimmen wurde in Wien in der Damenmeisterschaft über 300 Meter aufgestellt. Es gelang dem erst 15-jährigen Pränkelin Berthe Schöner in 5 Minuten 24 Sekunden 45 Sekunden zu schwimmen und damit den alten Weltrekord von fünf Minuten 35 Sekunden schließlich zu verbessern. Sie wird die österreichischen Farben bei den Olympischen Spielen in Stockholm vertreten.

Letzte Nachrichten.

Keine „Republik“ China.

London, 8. Dez. Nach einer Depesche aus Shanghai sollen die chinesischen Revolutionäre davon abgesehen sein, aus China eine Republik zu machen. Vielmehr wollen sie sich mit einer konstitutionellen Monarchie begnügen. Als Kandidat für den Thron wird auch Juan Schikai genannt.

Pulverhandal und kein Ende.

H.T.B. Paris, 8. Dez. Die in der Pulverfrage eingesetzte Untersuchungskommission hat festgestellt, daß sich an Bord des Panzers „Justice“ Pulver von derselben Gattung befindet wie das, welches die Katastrophe auf der „Liberty“ herbeigeführt habe. Die Pulverorte wurden sofort ausgehohlet, wobei festgestellt wurde, daß ein Teil des Pulvers verdorben war.

Meuterei auf einem englischen Kriegsschiff?

London, 8. Dez. Eine etwas dunkle Affäre wird demnächst im Unterhaus zur Verhandlung kommen. Es handelt sich um eine angebliche Meuterei von 50 Mann an Bord des Kreuzers „Medinah“, kurz nach der Abreise des englischen Königspaares nach Indien. Die Mannschaften sollen mit den Räumlichkeiten, die ihnen zugewiesen waren, unzufrieden gewesen sein, da sie infolge der großen Raumveränderung für das Königspaar und dessen Gefolge, vollständig ungenügend waren. Es soll notwendig gewesen sein, einen großen Teil der Besatzung durch andere Leute zu ersetzen. Es heißt auch, daß einige Offiziere in die Meuterei verwickelt sind.

Einbruch beim Goldhändler.

H. London, 8. Dez. In der österreichisch-ungarischen Goldschmied wurde gestern ein schwerer Einbruch verübt. Die Diebe in das Erdgeschloß der Goldschmied eingedrungen und hatten aus der Silberkammer fast alles Silbergeschmied, welches dem Grafen Albert Mensdorf persönlich gehörte, fortgeschleppt. Von den Einbrechern fehlt jede Spur. Ein Einbruch in die Kanzlei, welche in demselben Geschloß liegt, ist nicht versucht worden.

W. Paris, 8. Dez. Der Kapitän Peyre, der einen Bericht über die sanitären Zustände in der Kasernen zu Mont Lucon seiner vorgelegten Militärbehörde und gleichzeitig einem von ihm bedienten Matrosen einreichte, wurde zu 8 Tagen Gefängnis verurteilt.

Mitglieder des Beamten-Konsum-Vereins

erhalten bei uns auf alle Waren ohne Ausnahme Beamten-Konsum-Marken.

Wir führen sämtliche Artikel in Herren-, Damen- und Kinder-Bekleidung in allen Preislagen und sind besonders in diesem Jahre so reichlich sortiert, wie in keinem zuvor. — Unsere Spielwaren- und Kleinmöbel-Abteilung bietet die größten Vorteile und bitten um Berücksichtigung derselben.

Vom Sonnabend bis Dienstag Gratis-Verteilung von Puppen- und Kalender bei Einkäufen von 3 Mark an.

H. Elkan

Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Gotthard Lindner, Akt.-Ges., Ammendorf.

Die im laufenden Geschäftsjahre eingetretene Erhöhung der Aufträge hat zu einer umfangreichen Erweiterung der Betriebs- einrichtungen und zu einer bedeutenden Vergrößerung der Lagerbestände an Rohmaterialien, insbesondere an Holz, ge- führt; hierzu kommt noch die neu erfolgte Aufnahme der Fabrikation von Automobilkarosserien, so dass sich eine Vermehrung der Betriebsmittel als zweckmässig herausgestellt hat.

Der Aufsichtsrat hat daher in seiner Sitzung am Donnerstag den Anträgen der Direktion zugestimmt, das Aktienkapital um 500.000 Mk. zu erhöhen und weitere 400.000 Mk. 4 1/2 Proz. mit 100 Bk. Das Bankhaus Reinhold Steckler hat sich verpflichtet, sowohl die neue Anleihe als auch die jungen Aktien fest zu übernehmen und von letzteren den Betrag von 500.000 Mk. den alten Aktionären derart anzubieten, dass auf je 2000 Mk. alte Aktien eine junge von 1000 Mark mit Dividendenberechtigung vom 1. April 1912 zum Kurse von 121 Proz. bezogen werden kann.

Zur Beschlussfassung über diese Anträge soll eine ausserordentliche Generalversammlung am den 8. Januar 1912 einberufen werden.

Magdeburger Mühlenwerke, Nudel- und Confectionfabrik. Der Aufsichtsrat beschloss, der Generalversammlung die in der ersten Hälfte des Jahres stattgefundenen, eine Dividende von 8 Proz. vorzuschlagen.

Magdeburger Strassen-Eisenbahngesellschaft. Wie die Verwaltung mittelt, wird die für das Jahr 1911 zur Verteilung kommende Dividende auf 9 Proz. geschätzt.

Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebens-Versicherungsgesellschaft in Hannover waren im Monat November 1911 zu erledigen: 123 Anträge über 39.000 Mk. Versicherungskapital, das sind rund 700.000 Mk. mehr als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende November d. J. gingen ein 463.395 Anträge über 718.910.120 Mk. Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungs- summe, Prämienrückgewähr usw. im Jahre 1910 betragen rund 13 Mill. Mk.; die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt ergeben rund 130 Mill. Mk. Der Hypothekbestand erhöhte sich im Jahre 1910 um 2.301.403 Mk. und betrug am Jahreschluss 126.584.468 Mk.

Sanierung der Hannoverschen Eisengießerei-Akt.-Ges. Der Aufsichtsrat beschloss, der Generalversammlung die Erhöhung des vorläufigen Verlustes von 265.174 Mk. auf 651.732 Mk. Behufs Reorganisation beantragt die Verwaltung die Zusammenlegung des Aktienkapitals von 1/2 Million im Verhältnis von 3:1 und die Ausgabe von 1 Million Proz. Vorzugs- aktien ohne Nachzahlungsverpflichtung. Im neuen Geschäfts- jahre habe die Abteilung „gemeine Eisengießerei“ eine fort- schreitend bessere Entwicklung genommen, auch die Spezial- artikel führen sich gut ein.

Deutsche Erdöl-Akt.-Ges. In der Sitzung des Aufsichtsrats berichtete der Vorstand über das Ergebnis der Prüfungen, die

von seiner Seite bei dem Konzern Diskonto-Gesellschaft-S. Bleichröder gehörigen Petroleum-Unternehmen und seitens des letzteren Konsoriums bei der Deutschen Erdöl-Akt.-Ges. und den von letzteren unterhaltenen Unternehmungen stattgefunden haben. Auf Grund des beiderseits befriedigenden Ausfalles dieser Prüfungen wurde beschlossen, der auf den 6. Januar 1912 einzuberufenden Generalversammlung den Zusammenschluss der Deutschen Erdöl-Akt.-Ges. und der Konzern Diskonto-Gesellschaft-S. Bleichröder gehörigen Petroleum-Unternehmen vorzuschlagen.

Kapitalerhöhung und Dividendenerklärung der Wanderer- Werke. Der in der Sitzung des Aufsichtsrates der Wanderer- Werke vormals Winkhofer & Jaenicke, Akt.-Ges. in Schönau bei Chemnitz, vorgelegte Abschluss ergibt bei gewohnter vorsichtiger Bewertung der Bestände und nach reichlichen Abschreibung in einen Reingewinn von 1.062.787 (71) Mk. wurde beschlossen, auf den 16. Januar 1912 einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, eine Dividende von 27 (25) Prozent zu verteilen. Zwecks grösserer Neubauten und Ver- stärkung der Betriebsmittel wird der Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapital um 1/2 Mill. Mk. vorgeschlagen werden. Die neuen Aktien, welche auf der Dividende des laufen- den Geschäftsjahres zur Hälfte teilnehmen, sollen durch die Dresdner Bank den Aktionären in der Weise angeboten werden, dass auf 4 alte 3 neue zum Kurse von 200 entfallen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionen Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den angeschlossenem Privatbahnen am 7. Dez. zur Verladung von Braunkohlen, Braunkohlen- brieketts, Nasseisenteilen und Braunkohlenkohlen gestellt 6128 (nicht einschliesslich 23 Waggons an Eisenbahn, davon entfielen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., des Lausitzer- und Zschepkau-Eisenwerks Bahn 4081 Waggons nicht gestellt 9).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechkreis.)

Die Tendenz war anfänglich etwas abgeschwächt, da einige Realisationen zur Ausführung kamen. Bald jedoch machte sich, von Schiffahrtswerten und Kanada ausgehend, wieder eine leichte Befestigung der Allgemeintendenz bemerkbar. Mitbestimmend hierfür mag wohl auch eine Privatäußerung des Reichsbank- präsidenten gewesen sein, der erklärte, er hoffe, in diesem Jahre mit dem bestehenden Diskontsatz auszukommen, wenn nicht allzu grosse Ansprüche an die Bank gestellt würden. Im Vorder- grund des Interesses standen Schiffahrtswerte, besonders Hansa, da laut Bremer Meldungen die Hansa-Dividende auf 14-15 Proz. geschätzt wird.

Falkenstein Gardinenfabrik 140,10. Hermann-Mühlen zu Posen 186,00. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 133,00.

Produktenbörse.

Auf höhere argentinische Forderungen war Weizen heute fester, dagegen waren die übrigen Getreidesorten zu unver- änderten Kursen ermächtigt. Das Geschäft bewegte sich in engen Grenzen, auch Rohöl wurde wenig beachtet.

Weizen: märkisch 20, 0-203 per Dez. 189,00, per Mai 215,00. Boggens märkisch 182,00 per Dez. 184,00, per Mai 193,75. Hafer: russ 180,00-205,00, mittel 191,00-198,00, gering 190,00 per 100,00, per Dez. 184,00, per Mai 193,75.

Mais: russ 180,00-184,00, amer. --, runder 177,00-182,00, per Dez. 176,50, per Mai 183,50.

Rohöl: per Dez. --, per Mai 64,40.

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 8. Dez. Kornzucker 89 1/2, ohne Fass 10,65-12,00, Nussprokette 78 1/2, ohne Fass 13,65-13,65, Feinst. Brodradzahl 1 ohne Fass 28,00-28,25, Kristallzucker 1, mit Saft --, 1/2-Gramm- haften mit Saft 27,75-28,00, Gem. Sahle mit Saft 27,50-27,50, Rohig. Rohzucker 1 Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per Dez. 16,50 G. 16,2 1/2 B. August. 17,10 G. 17,0 1/2 B. Januar 16,50 G. 16,5 B. Okt. 16,25 G. 16,25 B. Februar 16,65 G. 16,75 B. Okt.-Dez. 16,25 G. 16,25 B. Jan.-März 16,65 G. 16,75 B. Okt.-Dez. 16,25 G. 16,25 B. März. 16,7 G. 16,3 1/2 B. Tendenz ruhiger.

Hamburg, 8. Dez. (Vorm.-Bericht) Röhren-Rohzucker 1, weis- tück Basis 88 1/2, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Dezember 16,60, per Januar 16,5 1/2, per März 16,50, per Mai 16,92 1/2, per Aug. 17,00, per Okt. Dez. 12,0 1/2, Steig.

Kaffee.

Hamburg, 8. Dez. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Dez. 67 1/2, per März 67 1/2, G. per Mai 67 1/2, G. per Sept. 67, 3/4, Behaupt.

Metalle.

Glasgow, 7. Nov. (Schluss.) Roh Eisen stetig, Middlebrough warrants 47 1/2.

Schiffsnachrichten.

Oesterreichischer Lloyd. (Bureau in Halle, Max L. i. D. p. m. a. Volkmanntstr. 4.) Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: nach Venedig: 9. und 12. Dez. Almisa; nach Dal- matien: 9. Dez. Eilinie Trieste-Cattaro (A) Graf Würmburg, 11. Dez. Linie Trieste-Spizsa (A) Brioni, 12. Dez. Eilinie Trieste-Cattaro (A) Baron Gatsch, 13. Dez. Dalmatinisch-albanesische Linie Adelsberg (A) berührt: Pola, Lussinpiccolo, Zara, Spalato, Lesina, Gravosa, Castelluzza und Cattaro; nach der Levante und dem Mittelmeer: 10. Dez. Oricicisch-orientalische Linie (A) Tirol, 10. Dez. Eilinie Trieste-Alexandrien Semiramis, 12. Dez. Linie Trieste-Syrien Maria Teresa, 12. Dez. Eilinie Trieste-Konstantinopel Graz; nach Ostindien, China, Japan: 12. Dez. Linie Trieste-Kalkutta Giseia, 16. Dez. Linie Trieste-Bombay Bregenz, 27. Dez. Linie Trieste-Kobe Vorwärts.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 7. Dez. abends 1,4 m. 8. Dez. morgens 1,18 m.

Flusschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 7. Dez. (Mitteltag) von den Vereinigten Elbe- schiffahrt-Gesellschaften Aktiengesellschaft, Vertreter Richter Bastian, Halle) Ankommen ist: Schlepper Nr. 230, Strm. Anstalt, mit 3 to gut von Hamburg.

Halle a. S., 7. Dez. Mitteltag) von der Reederei der Saale- schiffer e. G. m. b. H. Halle e. S.) Ankommen ist: Schlepper Nr. 4, Sr. Otto Schwarz, Nr. 72, Rich. Göhre, Entraundampfer „Bornburg“, stationiert mit Stöckung von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Akon a. d. Elbe) Akon 7. Dez. Heute traf ein Kahn Nr. 65.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse vom 8. Dezember.

Bankk.d. Lomb. 6. Privat. 4 1/2, Wechsel.

| | | | |
|------------------------|--------|------------------------|-------|
| Amerikan. 100 Bk. 3 M. | 89,90 | West-Indische 3 1/2 | 72,75 |
| Braunsw. 100 Bk. 3 M. | 99,70 | Böhm. Ndrk. Goldg. | 98,80 |
| Frankf. 100 Bk. 3 M. | 99,90 | Dau-Prager 3 | 77,80 |
| Hamb. 100 Bk. 3 M. | 99,70 | Südost. Gold-Pr. 3 1/2 | 95,90 |
| London 100 Bk. 3 M. | 81,20 | Walden's Lomb. Pr. | 85,80 |
| New York 100 Bk. 3 M. | 99,90 | Wang. 100 Bk. 3 M. | 99,90 |
| Paris 100 Bk. 3 M. | 99,90 | Moskau-Russen Pr. 4 | 89,50 |
| Russw. 100 Bk. 3 M. | 99,90 | Frankraus 5 Pr. 3 | 78,90 |
| Schw. 100 Bk. 3 M. | 84,85 | Wladislaus 1897 Pr. | 89,90 |
| Osaka auf London | 20,48 | Autoslov. 100 Bk. 3 M. | 97,25 |
| Cheques auf Paris | 81,078 | do II Pr. 4 1/2 | 97,25 |

Ausländische Fonds.

| | | | |
|------------------------|--------|---------------------------|--------|
| Amerikan. 100 Bk. 3 M. | 89,90 | italien. Eisen Pr. 2 1/2 | 44,00 |
| Braunsw. 100 Bk. 3 M. | 99,70 | do Mittelmeer Pr. 4 | 44,00 |
| Frankf. 100 Bk. 3 M. | 99,90 | Portugies. 100 Bk. 3 M. | 99,90 |
| Hamb. 100 Bk. 3 M. | 99,70 | do 300-tal. Ex-Obi. 2 1/2 | 44,00 |
| London 100 Bk. 3 M. | 81,20 | North-Pac. Pr. Linn. 4 | 100,10 |
| New York 100 Bk. 3 M. | 99,90 | 3. Louis. 100 Bk. 3 M. | 99,90 |
| Paris 100 Bk. 3 M. | 99,90 | do II Pr. 4 1/2 | 97,25 |
| Russw. 100 Bk. 3 M. | 99,90 | italien. Eisen Pr. 2 1/2 | 44,00 |
| Schw. 100 Bk. 3 M. | 84,85 | do Mittelmeer Pr. 4 | 44,00 |
| Osaka auf London | 20,48 | Portugies. 100 Bk. 3 M. | 99,90 |
| Cheques auf Paris | 81,078 | do 300-tal. Ex-Obi. 2 1/2 | 44,00 |

Schiffahrt-Aktion.

| | | | |
|----------------------|--------|--------------------|--------|
| Hamb. Anst. Paket | 141,50 | Hermann Mühlen | 133,00 |
| Nord Lloyd Akt. | 105,00 | Kunstanstalt Gross | 133,00 |
| V. Elbe u. Saale-See | 62,25 | | |

Bank-Aktion.

| | | | |
|-----------------------|--------|--------------------|--------|
| Berg. Märk. Eibenroth | 154,75 | Berliner Handelsg. | 170,00 |
| Berliner Handelsg. | 170,00 | do Hyp. Bank | 122,75 |
| do Hyp. Bank | 122,75 | Bresl. Disk. Bank | 99,80 |
| Bresl. Disk. Bank | 99,80 | Com. u. Disk. Bank | 118,00 |
| Com. u. Disk. Bank | 118,00 | Deutscher Bank | 121,00 |
| Deutscher Bank | 121,00 | Deutscher Bank | 121,00 |
| Deutscher Bank | 121,00 | Deutscher Bank | 121,00 |
| Deutscher Bank | 121,00 | Deutscher Bank | 121,00 |

Kulantest. Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abtheilung für Kohn- u. Kall-Kurse.

| | | | |
|---------------------|--------|---------------------|--------|
| Lobach. Masch. Fab. | 94,80 | Schiff. Forti. Cem. | 11 1/2 |
| Masch. Fab. Bückeb. | 145,25 | Schneider. Hugo. | 8 1/2 |
| Masch. Fab. Bückeb. | 145,25 | Schneider. Hugo. | 8 1/2 |
| Masch. Fab. Bückeb. | 145,25 | Schneider. Hugo. | 8 1/2 |

Schluss-Kurse, 8. Dezember, nachm. 3 Uhr.

| | | | |
|-----------------------|--------|----------------|-------|
| Oester. Kreditanstalt | 203,12 | 1/2%, Chinesen | 91,00 |
| Commerzbank | 170,25 | 1/2%, Chinesen | 91,00 |
| Commerzbank | 170,25 | 1/2%, Chinesen | 91,00 |

Leipziger Börse vom 8. Dezember.

| | | | |
|-----------------|-------|--------------------|--------|
| Leipziger Börse | 82,50 | Leipziger Bauwesen | 200,00 |
| Leipziger Börse | 82,50 | Leipziger Bauwesen | 200,00 |
| Leipziger Börse | 82,50 | Leipziger Bauwesen | 200,00 |

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Aktienkapital: 160 Millionen Mark - Reserven: 32 Millionen Mark. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Beonders
günstige Gelegenheit
zum Einkauf passender u. praktischer
Weihnachts-Geschenke.

Wir empfehlen zu
= spottbilligen Preisen: =
Grosse Posten

Reste.

- Reste für Gesellschafts- u. Ballkleider.
- Reste für Haus- u. Strassenkleider.
- Reste für Kostüme und Röcke.
- Reste für Servierkleider.
- Reste für Blusen in nur modernen Dessins.

Ferner enorm billig:
Ein Posten Unterröcke
in Tuch und Mohr.
Biosige Auswahl in
Kostüm-, Kleider- u. Blusenstoffen
in allen modernen Farben und Geweben.

Seltene Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe!

Geschw. Wolff

Leipzigerstr. 37, part., vis-à-vis, „Rotes Ross“.
Manufakturwaren, Spec. Reste!

Thüringer Landbrot

groß und kräftig, empfindlich
Paul Weber Nachf., Glandauerstr. 62.
Telephon 1589

Photographie Benckert

Gegr. 1866, 29 Grosse Ulrichstrasse 29, Gegr. 1956.
Preise für:
Glanzbilder: 12 Visit Mk. 3.00, 12 Kabinett „ 6.00, 12 Viktoria „ 4.25
Matthbilder: 12 Visit Mk. 4.50, 12 Kabinett „ 9.00, 12 Viktoria „ 5.75
Aufnahmen bei jeder Witterung — abends bei elektr. Licht.
Vergrößerungen nach jedem, auch älterem Bilde in vorzügliche Ausführung zu billigsten Preisen.

Unter-Anzüge für Kinder
in 10 verschiedenen Größen.



Vorrätig in Wolle, Baumwolle und Biagon in jeder gewünschten Preislage bei
H. Schnee Nachf.,
A. & F. Ebermann,
Galle E., Gr. Steinstr. 94.

Plüschgarnitur,

Berlito, Bierstisch, 1 Büfett, Kiecher, drcan., 1 Schreibstrel., 6 Stühle, Spiegel, Brunnen, Spiegel, Tischlein, Bettfelle mit Wolhaarstrasse, Baldisch, Kücheneinrichtung, 2 Betten, 10 Kissen, 1 Stimm, alles sehr wenig gebraucht, verkauft

Friedrich Peileke,
Geiftstraße 25.

200 & ad schon geformte
Weihnachtsbäume
gibt ab
Kittergut Winzingerode.

San-nese- und Nox-Bi quils
empfangt und empfiehlt zu Original-Preisen
Carl Boech, Galle a. E.,
Bretterstr. 1, Marktplatz, Turm,
Leipzigerstr. 61 62.

billige Verkauf

Der **Helene Becker'schen** Warenlagern, Gr. Ulrichstr. 35 in Beileffastien, Bonbüchern, Rechnungen, Papierstoffwäse, Schreib- u. Dornen-rein-Wappen, Zigarren, Postkarten, Zigaretten, Latex und Perlen, Zintengläser Wandbrüche, Pel- und Zuchfäden, Kollig offen, Stinten u. anderen Wa er dauert nur noch kurze Zeit 1914

„Casino-Butter“
ist deutschen Ursprungs, immer frisch, stets hochrein.

Die Salzwedeler Baumkuchenfabrik C. Peters,

Soliferaut Gr. Sob. d. Verzosa von Unhalt
Salzwedel II
empfiehlt ihr anerkannt vorzügliches Arabkat in jeder Größe.

Alles Neu macht **Rädler Lackbronz** Kart. 80 u. 50 Pf. Preisliste
Max Rädler
Mauktische 2.



Ein besonders praktisches Weihnachtsgeschenk ist der **Sicherheits-Rasier-Apparat „MIWA“**, infolge seiner in Gelenken beweglichen Klinge (2 Schneiden) der einzige unter allen existierenden Apparaten der den **richtigen Schnittwinkel** herzustellen vermag!

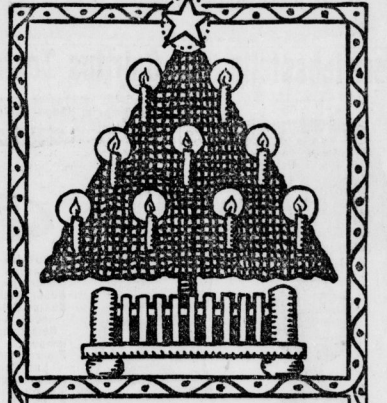
Keine Federn! Keine Schrauben!
Einfachstes Zerlegen und Zusammenetzen!
Alle Teile freiliegend, daher **rasche und gründliche Reinigung** ermöglicht!

Die dem Apparat beigegebene **Abseilvorrichtung** garantiert stets scharfe Messer und sparsamen Verbrauch derselben!

Preis des Rasier-Apparates „MIWA“ inklusive 10 Messern und Abseilvorrichtung M. 20.-
Alleinverreter für Deutschland:
Justus Fassmann, Berlin SW. 68, Alte Jakobstr. 20/22.
Verkaufsstellen in Halle:
O. V. Borchert, Gr. Steinstr. 74 (neben Café Bauer), Fritz Künschmieder, Delitzscherstrasse 93.
Weitere Verkaufsstellen werden bekanntgegeben! [1033]

Ziehung unwiderruflich 13. Dezember
Rönigsberger Lotterie
3397 Gewinne im Gesamtwerte von Mk.
50000
naughtgewinne:
15000 4000 2000
2 mal 1000 4 mal 500 8 mal 250
2000 2000 2000
Lose à Mk. 11 Lose aus versch. Tausenden 10 Mk. Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Nur zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen oder direkt durch das General-Debit **Leo Wolff, Königsberg i. Pr.**

Hochfeine Damen-Täschchen
wirklich chic geschmackvolle Neuheiten
in allerfeinsten Ausführung,
feinste Offenbacher u. Wiener Lederwaren, elegante Schmuckkästen, Nähkörbe, Reise-Necessaires, Schreib- u. Musikmappen in grösster Auswahl zu mässigen Preisen.
Paul Göldner, Koffer- u. Lederwaren-Fabrik,
Leipzigerstrasse 79 (neben Hotel Rotes Ross).
Grösstes Spezialgeschäft am Platze. Mitgl. d. Rab.-Sparrv.



Für den vornehmen Haushalt
Porzellane
aus den Königlichen Manufakturen und ersten Fabriken des In- und Auslandes.
Kristall und Kunstglas
erster deutscher und ausländischer Fabriken.
Marmor u. Terrakotten.
Grosse Auswahl.
J. A. Heckert,
16. Gr. Ulrichstr. 16.

Blüthner-Flügel
gebraucht, 500 Mk. (1200 2 Weissbrod-Flügel 175 em 850 Mk., 150 em 775 Mk.)
H. Lüders, Dittmerstr. 9 10.

Handschuhe
Leder- und Stoff, bewährte Qualitäten.
Grötzner, Gr. Steinstr. 1.

Einnahmungen
in Gold, Silber u. Naturholzteile
Diplome in jeder Ausföhrung
Job. Nieschmann
Barthelstr. 11, Telephon 3730,
Mitgl. d. Halb.-Sparrverein Halle.

DAS BESTE
„APENTA“
OPENER WINTERHÄBET

ist die **30 cm neue Parla-phonplatte**
unerreicht an Con-fülle 3 Mark.
Vertrieb der echten trichterlosen **Ermona-Sprechapparate**, hervorragend gelungener Ton.
Vorführung ohne Kaufzwang.
Karl Albrecht,
Halle a. S., Alter Markt 3.

Was ist **Matador?**
Alles dreht sich
MATADOR Schloß, Wagen, Schulbücher, Waagen, Karren, Winde, Tisch, Stuhl, Schulbank
Alles bewegt sich

Ein Holzbaukasten
mit welchem 40 bis 200 bewegliche Spielzeuge gebaut werden können
1.-, 1.75, 3.-, 5.- und 10.- Mark
zu haben bei:
C. F. Ritter,
Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 90,
Mitglied d. Rab.-Sp.-V.

HÜTE
Carl Müller
Jnh. A. LANGE
gegr. 1870
Poststr. 3.
Telefon 3810.

Neue Pianinos
schon von (059) **400 Mk.** an
bei 10jähriger Garantie auch auf Zeitzahlung
B. Döll,
Gr. Ulrichstraße 33 34.

Wenn Sie von hartnäckigen **Hautjucken** befallen sind, so darf Sie, durch den übermässigen Nies gereizt, keinen Schlaf finden, verhärtet Ihnen
Dr. Koch's Nüßsalbe
sollt Grleichzeitung Topf 3 Mk.
zu haben in den Apotheken:
G. H. u. S. Löwen- Apotheke.

Neuere wolle, nicht einlaufend, nicht flauschig, **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 94.**
Sänglings- Windeln
100 Stück Mk. 6.- (1300) Bestand nur an Privat. Grleichzeitig liefert.
Mullcellulose-Fabrik, Cassel.

Bei Einkäufen bitten wir auf die „Saale-Zeitung“ Bezug zu nehmen.

Eröffnung

Sonnabend, den 9. Dezember 1911, **Hallmarkt, Salzgrafenstrasse 3,**
ein Zweiggeschäft meines **Posamenten-, Weiss- u. Wollwaren-Geschäfts.**
Ich bitte meine Kunden und Nachbarschaft, mein neues Unternehmen gütigst zu unterstützen,
und ich werde bemüht sein, durch gute Waren und billige Preise mich Beehrende stets zufrieden zu stellen. Mit Hochachtung **Max Berndorff.**

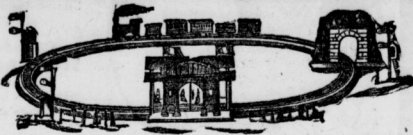
Spielwaren-



Festungen, Kaufläden, Pferde-
Halle, Küchen, Puppenküben,
Kochherde, Kasperltheater, Säbel,
Schaukelpferde,
Gewehre, Trommeln, Helme,
Handwerks- u. Laubfächer,
Soldaten, Trompeten.

Solide Ware.

Billigste Preise.



Eisenbahnen mit und ohne Werk,
Laterna magicas, Dampfmaschinen,
Kinematographen, Modelle.

Ausstellung.

Grosses Sortiment
in neuen gelederten Puppen,
Puppenhäufige, Leder-
Zug-Bälle mit u. ohne Kopf,
Puppenköpfe mit den neuesten
Frühen, Puppenwagen, Puppen-
Sportwagen, Näh-, Stick- und
Gütelkasten.



Albin Hentze, Schmeerstr. 24.



Verlobungs-Anzeigen

fertigt geschmackvoll, sauber, schnell und preis-
wert an

Buchdruckerei Otto Hendel

Gr. Brauhausstr. 17 (Druckerei-Kontor)
Fernsprecher Nr. 1133.

Beliebtes Weihnachts-Geschenk

für jeden Amateur-Photographen.

Lichtbilder-Apparat

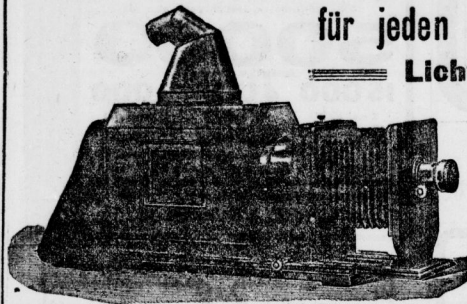
komplett mit Lampe, Verneid und Glasbildern
von Mt. 65.- an

Reichhaltige Auswahl in

Photographischen Apparaten
Fachmännische Ratertellung.

Ballin & Rabe,

Spezial-Geschäft für Photographie und Projektion,
Poststrasse 18. - Telephon 3960.

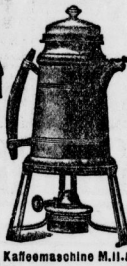


Vertriebsstelle der Spiritus-Zentrale, Poststrasse 4,

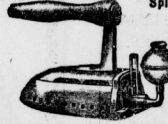
empfiehlt in grosser Auswahl bewährte Festgeschenke,
Kronen u. Ampeln, Hänge- u. Wandlampen, Tisch- u. Studierlampen etc.
Spiritus-Kocher von 35 Pig. an. Spiritus-Heiz-Öfen M. 13.25



Tischlampe, 40 Lux, Lichtstärke
M. 15.25.



Kaffeemaschine M. 11.50.



Spiritus-Platte M 7.25,
Elektrische Universal-Kaffee-
maschinen Teemaschinen in
Silber, Nickel, Zinn, Messing
Kupfer, Reisekocher, Spiritus-
herde, 1-2 u. 3flammig,
Reislampen, Heizpönn-
lampen, Stigelsacklampen,
Zigarrenlampen, Dr. Jägers
Luft-Reinigungslampen,
Kaffeewärmer M. 2.50, 2.75,
3.- etc. Speisewärmer M. 5,
8, 10, 12. Küchenlampen,
Laternen, einzelne Brenner Warmwasser-Appara-
2. Um ändern (Porzellan
und Spiritus). M. 10.-



Warmwasser-Appara-
M. 10.-

Alles für Spiritus. Sämtliche Ersatzteile. - Reparaturen. Alles für Spiritus.

Gustav Rensch, Poststrasse 4 (Rensch-Passage).

Frische Matronen
pro Wund 1 Mt 20 Blg.
zu haben bei
Vertreter, I. Markt-
Carl Boon, platz in Turm.
Verlegerstr. 61 62.

Kanigesuche.

Starker Arbeitstisch

über Tafel, gebraucht, ungefähre
2-3 m lang und 1 m breit isoliert
zu kaufen gesucht. Offert unter
N. 5621 an d. Exp. d. Sta. erb.

Champagner-Flaschen

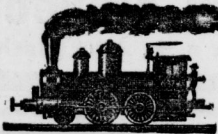
1. Sternlicht. Alter Markt 11.

Hasenfalle

Gebr. Danglerwitz,
Fischerplan 2.

Guten Danker
kauft jedes Quantum auch auf
Sachschätzung. H. Barden
per, Sülzberg 5. Halle 6.
Fernsprecher 160. [132]

Eisenbahnen



mit Uhrwerk-, Dampf- oder elektrischem Antrieb.
Grösste Auswahl.

C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Ritter

Flügel Pianos

bewährte Weltmarke

1911 Turin

Grand Prix

Richard Flemming, Schmeerstr. 22,



empfiehlt [346]

Brillen u. Klemmer

nach jeder ärztlichen Ver-
ordnung billigst.

Operngläser, Feldstecher,
Barometer, Thermometer,

Reisszeuge,
Modell-Dampfmaschinen
und Betriebsmodelle dazu

Laterna magica
Kinematographen u. Bilder.

Teppichen.

Ausserordentlich
preiswertes Angebot

| | | | | |
|---|------|------|------|------|
| Erprobt gute, streng solide Quali-täten, durch- weg nur moderne, hervorragend schöne Muster. | 1650 | 1200 | 850 | 500 |
| Grösse ca. 120x180 | 2500 | 1900 | 1750 | 1400 |
| ca. 160x230 | 3500 | 2800 | 2500 | 2000 |
| ca. 200x300 | | | | |

Läufer-Stoffe

in Fluch, Jute und Linoleum enorm billig.

Alex Michel,

Halle a. S., Marktplatz 18,
Ecke Kleinsehmed.
Mitglied des
Rabatt-Spar-vereins
zu Halle a. S.

Papierkörbe

aus Leinwand
stets neu und haltbar.

C. F. Ritter, Halle 3;

Leipzigerstr. 90.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Hasen Hasen

in dieser Woche besonders schön und preiswert.
Delfenrücken Stück 1.00 bis 1.50 Mt. Delfenrücken Paar
1.00 bis 1.50 Mt.

Alle Sorten **Hochwild** vorräthig.

Jung, Rotwild St. v. 0.75 Markt an. Jung, Damwild,

Rehkiten St. 1.25 Mt., Rehblätter St. 0.75 Mt.

Halbe Reh-u. Damwildkiten werden v. Verdauungsfähig abgegeb.

Hasenklein. Junge Hasen von 2-2.50 Mt. Junge

Hasengänse St. 0.40 Mt. fetter Jg. Enten 3.25-4.00 Mt

Suppenhühner, Jg. Gänzchen, Jg. Puten.

Friedrich Weiss, Geisstr. 65.

Telephon 3416.



I. Hall. Vorsieger, g. Ungarischer
Johannes Meyer, Gubenstr. 15 St.

Telephon 3416 -
Vortig. v. Ungar. mit Garantie
bedienung nach Gefallen.